Technoptikum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **2 (1980)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

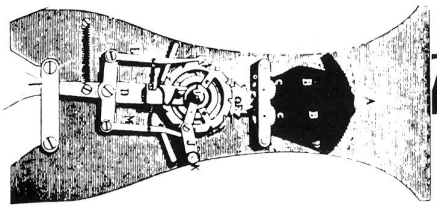
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



TECHNOPTIKUM

Kresbs im Tee (Fortsetzung aus WW Nr.6)

Die Entdeckung, daß Zitronensaft in Wegwerf-Teebechern das als krebsauslösende bekannte Poliystyrol aus der Wand löst und so dem Teetrinker einflößt, hat Forschungsaktivitäten nach sich gezogen. Drei Studenten in London (wo die Nachricht aus den USA vermutlich wie eine Bombe eingeschlagen ist) nahmen sich mit Gründlichkeit und Seriosität des Themas an. Sie fanden heraus, daß weder Tee (die bekannte Sorte Earl Grey war wegen ihres Aromazusatzes Bergamotte-Öl inzwischen auch in Verdacht geraten) noch reiner Zitronensaft in der Lage sind, die Polystyrol-Moleküle aus dem Becher aufzuknacken. Dies kann lediglich die Schale der Zitrone bewirken! Dabei handelt es sich um einen natürlichen Bestandteil jeder Zitronenschale, das d-Limonen. In reiner Form sorgt es für *„einen sofortigen und dramatischen Zusammenbruch der Oberfläche des Bechers"* Apfelsinentee ist übrigens noch aggressiver als Zitronentee (Lemon tea).
Welche Schlußfolgerungen ziehen die Forscher zur Vermeidung des Krebsrisikos beim Teetrinken: Man schneide die Schale ab, bevor man eine Zitronenscheibe im Tee versenkt!

NEW SCIENTIST

Mit Fischernetz auf U-Boot-Fang

Mazara del Vallo (Sizilien), 15.3. (afp) –
In den Netzen eines sizilianischen Fischereischiffes hat sich in der Nacht zum Samstag ein U-Boot unbekannter Nationalität verfangen. Wie am Samstag aus Sizilien verlautete, ereignete sich der Zwischenfall in internationalen Gewässern rund 22 Seemeilen südlich der italienischen Insel. Das U-Boot brauchte 12 Stunden, um sich aus seiner Gefangenschaft zu befreien, tauchte dabei aber nicht einmal auf. Aus italienischen Marinekreisen wurde die Vermutung geäußert, das U-Boot sei sowjetischer Herkunft gewesen.

(TAZ)

Chips und Tennis

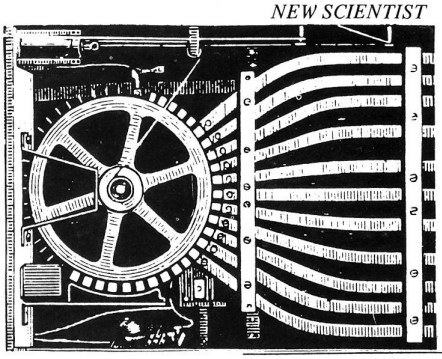
Vier (natürlich) US-amerikanische Erfinder bemühen sich um Patentrechte für einen elektronischen Tennisschläger. Die Bespannung ist elektronisch „sensibel" und kann durch eine Mikroelektronik im Griff den Aufschlagort des Balls auf dem Schläger ermitteln. Sie regelt damit eine akkustische Anzeige, die dem Spieler eine Kontrolle über den Aufschlagpunkt des Balles vermitteln soll. Sein Spielverhalten wird somit ständig elektronisch kommentiert. Die schlauen Errinder haben natürlich auch gleich an Einbaumöglichkeiten in Kricket-, Baseball- und Tennisschläger gedacht.

NEW SCIENTIST

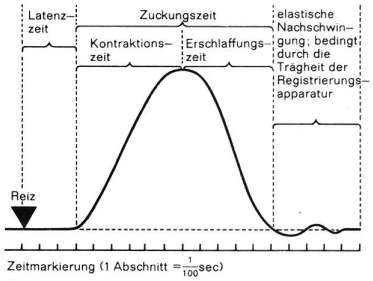
Schweres Perpetuum Mobile

Mit einer beeindruckten Flut von Berechnungen haben die Gebrüder Kraus aus Kalifornien ein Perpetuum Mobile erfolgreich zum Patent angemeldet, obwohl die meisten Patentbehörden in der Welt solche Maschinen von vornherein negativ bescheiden. Hier nun wird ein dreieckiger Flüssigkeitskreislauf unter einer großen runden Masse auf der Erdoberfläche vergraben. Durch unterschiedliche Gravitationskräfte entsteht ein ständiger Flüssigkeitsstrom, der sich mit einem Generator anzapfen ließe! Obowhl es bis jetzt noch keine Widerlegung ihres Prinzips zu geben scheint, müßten nach ersten Schätzungen ca. 100 Milliarden Tonnen Masse in Bewegung gesetzt werden, um auch nur einen geringfügigen Effekt zu erzielen.

NEW SCIENTIST



Ziegen-Forschung



C **Aufzeichnung einer Muskelzuckung nach einem Einzelreiz**

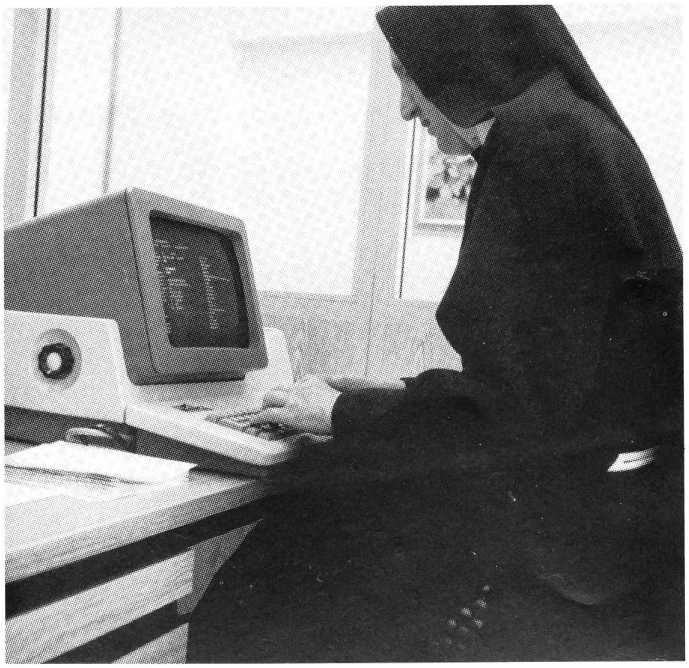
Eine mit rund 30 000 DM geförderte Studie erregte mit dem Titel *Schadverhalten der Ziege am semi-ariden Standort,* Ärger im Bundestag. Gefragt wurde von einem CDU-Abgeordneten u.a., welche entwicklungspolitische Schlußfolgerungen aus den Erkenntnissen folgen, daß die Ziegen durchschnittlich jeden Bissen 59mal in 40 Sekunden kauten (entsprechend einer Kaufrequenz von 88 pro Minute), zehn bis zwölf Zentimeter lange Ohren und zum Teil an den Beinen „weiße Socken" hätten. Ferner ermittelten die Forscher aus Gießen, daß verirrte Tiere durch lautes Meckern und Blöken *„eine Antwort der Herdenmitglieder zu induzieren"* versuchten. Der Streit mit dem zuständigen Staatssekretär, der zugab, daß Schadwirkungen durch Ziegenfraß nicht genügend erhellt worden seien, wurde durch einen Ziegenkäse beigelegt.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Lieber Sprühen statt Plakatieren?

Gegen „wildes" Plakatieren hat jetzt der Chemiekonzern BAYER ein Mittel gefunden: eine Antihaftbeschichtung. Auf Wänden, die damit imprägniert sind, haften zwar anfangs die „wilden" Plakate recht gut, und man/frau freut sich über die schöne Wandverzierung; doch wenn der Leim getrocknet ist, fallen die Plakate ab oder lassen sich mühelos abziehen. Nach bisher unbestätigten Meldungen sollen aufgesprühte Sprüche doch noch darauf halten!

Süddeutsche Zeitung



Praktische Kleinigkeiten.

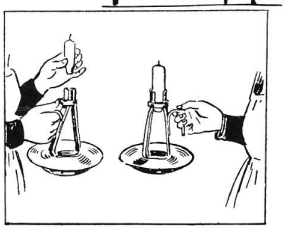


Abb. 11. Der Sparleuchter „Greif".

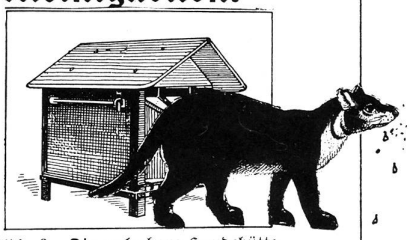


Abb. 8. Die zerlegbare Hundehütte „Diana".

DOWSIT

DIVINING RODS DOWSING IS A TRUE SCIENCE –IT IS NOT MAGIC Virtually EVERYONE has the natural ability to detect water, pipes, cables, foundations and buried objects. There is a new world beneath your feet!

Kit of specially balanced rods, badge, markers and FULL INSTRUCTIONS. £2.55 P&P 30p

RAMLEY ENG. CO. LTD.
299 HIGH STREET, COTTENHAM, CAMBS. CB44 TX
The People who know how it works

BIOFEEDBACK INSTRUMENTS

are simple monitors of physiological states giving signals which can be used in:
Laboratory demonstrations
Self-exploration and control
Deep relaxation
Sports training
and a wide range of therapeutic uses.
The RELAXOMETER indicates genera arousal, the ALPHA SENSOR trains control of brain electrical activity, the MYOPHONE shows exact levels of muscle tension and the ELECTRIC THERMOMETER is used in training control of local blood flow and in treating migraine.
Details from:
ALEPH ONE Ltd, PO Box 72 S, CAMBRIDGE, UK. (0223) 811679